

### Kristallfabrik läuft auf Hochtouren

- Unnötige Kündigungen
- Jugendvertrauensrat-Wahl
- Rikscha-Challenge

## Unsere Betriebsräte



**BR Ernst Daberto**  
Vorsitzender Arbeiterbetriebsrat



**BR Robert Moosleitner**  
Vorsitzender-Stellvertreter



**BR Patrick Hamberger**  
Kassier & freigestellter BR



**BR Thomas Haid**  
Betriebsrat



**BR Josef Rauch**  
Schriftführer-Stellvertreter



**BR Claudia Haselsteiner**  
Schriftführerin



**BR Brigitte Durnwalder**  
Betriebsrätin



**BR Kahofer Silvia**  
Betriebsrätin



**BR Johannes Wöll**  
Vorsitzender-Stellvertreter



**BR Reinhold Happ**  
Betriebsrat



**BR Julia Fliri**  
Betriebsrätin



**BR Monika Kritzingner**  
Betriebsrätin



**BR Christoph Staffner**  
Betriebsrat



**BR Reinhard Sachsenmaier**  
Betriebsrat



**Tanja Narr**  
Mitarbeiterin Servicebüro



**Julia Pienz**  
Mitarbeiterin Servicebüro



**Andrea Defant**  
Mitarbeiterin Servicebüro

## Unsere Kontaktdaten

### Arbeiterbetriebsrat Swarovski Wattens

- Ernst Daberto  
Mail: ernst.daberto@swarovski.com  
Tel.: DSW 2400
- Patrick Hamberger  
Mail: patrick.hamberger@swarovski.com  
Tel.: DSW 2460

### Betriebsratsservice

- Tanja Narr  
Mail: tanja.narr@swarovski.com · Tel.: DSW 3667
- Julia Pienz  
Mail: julia.pienz@swarovski.com · Tel.: DSW 3667
- Andrea Defant  
Mail: andrea.defant@swarovski.com · Tel.: DSW 3667



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Bei Swarovski Wattens produzieren wir nicht nur ein umfangreiches Produktportfolio, sondern leider auch Ängste und Unsicherheit. Mittlerweile war ich mit vielen Kolleginnen und Kollegen bereits das zweite Mal im Personalbüro, um ihren Vertrag auf bestimmte Zeit (einige Monate), zu verlängern. Die nicht planbare Zukunft bringt für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter große Sorgen mit sich. Hätte man die Menge an einvernehmlichen Lösungen vorher besser durchdacht, wäre uns allen viel Aufregung und Stress erspart worden. Denn eines ist inzwischen offensichtlich: Wir kommen mit der Produktion nicht nach, da es an Personal fehlt.

Ich hoffe sehr, dass unser Management aus den Fehlern gelernt hat. Hoffen kann man ja. Und helfen, wo es möglich ist (so wie wir Betriebsräte es versuchen, wenn ihr im Betrieb Probleme habt).

Apropos helfen: In diesem Sinn auch ein großes Danke meinerseits vor allem an die Lehrlinge beim Rikschabau, die sich ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache gestellt haben, wie man in diesem Heft lesen kann. Super habt ihr das gemacht!

Nach so vielen Erschwernissen haben wir uns alle einen erholsamen Sommer verdient. Diesen wünsche ich euch von Herzen!

Euer

Reinhold Happ

## MITARBEITERSTAND WERK I + II PER 30.06.2021

### ARBEITER

	Männer	Frauen
Werk I	787	685
Werk II	52	25

### ANGESTELLTE

	Männer	Frauen
Werk I	1102	488
Werk II	39	17

Insgesamt sind derzeit **3195 Mitarbeiter** bei uns beschäftigt. Zudem arbeiten **122 Leiharbeiter** in unserer Firma.

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag - Donnerstag: 8:00 Uhr - 14:30 Uhr, 14:30 - 16:00 Uhr nach Vereinbarung | Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Verein Union der Swarovski-Betriebsräte, 6112 Wattens, Obmann Reinhold Happ, Tel: 0664 - 8878 4507 / DVR-Nr. 0798860 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**Magazin:** Die FSL-Aktuell erscheint 4x pro Jahr und ist ein Mitteilungsmedium zur Information für alle Mitarbeiter der Firma „Daniel Swarovski Wattens“. Die FSL-Aktuell wird nur durch Werbeeinschaltungen finanziert. Mit Namen signierte

Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus und sind nicht in allen Einzelheiten überprüfbar.

**Kontakt Daten:** www.br-aktuell.at, e-mail: info@br-aktuell.at, Ernst Daberto, Telefon 05224-500-2400, Mobil: 0664 - 852 8492

**Redaktion:** Reinhold Happ, Robert Moosleitner, Ernst Daberto, Patrick Hamberger

**Layout & Grafik:** BR Aktuell; **Bilder:** FSL-Betriebsrat, Shutterstock, Swarovski, Schatz, Privat, Morri Walter

Mit Sonder-  
konditionen  
für Swarovski-  
MitarbeiterInnen



# Let George do it.

Filiale Wattens Kirchplatz 6, Wattens  
+43 (0) 5 0100 – 71051  
[tirolersparkasse.at/swarovski](https://www.tirolersparkasse.at/swarovski)

George.  
Das modernste  
Banking Österreichs.





**6 Deutliche Schiefelage:**  
Personalabbau und Lieferprobleme passen nicht zusammen, findet Ernst Daberto.

**7 Verwirrte Wühlmaus**  
Sie kennt sich bei den technischen Service-Hotlines nicht aus.

**8 Verlorener Vorsprung**  
Der Rebirthday und das Ende vom Maschinenbau

**10 Erfreuliches Engagement**  
Ergebnisse der Jugendvertrauensrats-Wahl 2021

**12 Muskel- und Spendenkraft**  
Reinis Rikscha-Challenge für das Kinderhospiz Hall

**14 Fußballsaison 2021/2022**  
Wer geht? Wer kommt? Wer bleibt?

**17 Perspektivenwechsel**  
Daniel Jennewein als Hüttenwirt

**19 Fröhliches Ferienprogramm**  
Die Kristallwelten sorgen für Abwechslung.

**20 Grüner Strom bis 2030**  
Der ganze Strom bald aus erneuerbarer Energie?

**21 Auto als Luxusgut**  
Die NoVa-Erhöhung trifft vor allem Familien.

**23 Motivationskiller**  
Worauf die Führungsriege achten sollte

**25 Benachteiligungs-Pandemie**  
Frauen steigen in der Krise schlechter aus.

**26 Betriebsrats-Service**  
Neuer Vorteilspartner mit tollen Konditionen

# Da läuft was schief!

## In der Produktion abgebaut und jetzt Lieferschwierigkeiten



FSL Betriebsrat Ernst Daberto

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Nicht einmal ein Jahr ist es her, da wurde vom Management entschieden, dass 40% der Produktionsmitarbeiter abgebaut werden müssen. Es hieß, das Portfolio werde bereinigt und mit den verbleibenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hätten wir leicht das Auskommen. Natürlich alles auf Zahlen basierend, von Betriebswirten berechnet und vom Management dementsprechend umgesetzt. Einige, unter anderem auch ich, warnten bereits letzten Sommer davor, dass ein derart massiver Einschnitt bei den direkten Mitarbeitern nicht gut gehen kann. Jetzt erkennt man plötzlich, dass die Lieferung von Kristallen nicht mehr gewährleistet ist. Liefertermine gehen weit ins 2022er Jahr hinein, die Lager sind niedergefahren, Top-Kunden bekommen ihre Ware zu spät und geraten dadurch selbst in Verzug. Wir schaffen es nicht einmal mehr, unsere eigenen Shops mit der neuen Kollektion vollständig auszustatten.

*Mit einem Laptop wurde bisher noch kein Kristall geschliffen!*

Dieselben Verantwortlichen, die den 40% Personalabbau forciert und umgesetzt haben, sind auch diejenigen, die sich jetzt wundern und kritisieren, dass die Verfügbarkeit an Kristallen nicht mehr gewährleistet ist. Und es sind meist auch diejenigen, die offenbar nicht verstehen, dass Arbeiterinnen und Arbeiter in der Produktion die wichtigsten Menschen in einem Unternehmen sind. Sie sind es nämlich, welche die Kristalle erzeugen, mit der die Wertschöpfung und somit die Einnahmen für das Unternehmen erzielt werden.

Mit einem Laptop wurde bisher noch kein einziger Kristall geschliffen. Mit einem Laptop kann man höchstens Handel betreiben. Richten wir uns bereits nach dem Vorbild Redbull aus? Eine schöne Zentrale in Fuschl am See (unsere in Männedorf), ausschließlich lohnfertigen lassen und mit dem „Brand“ handeln. Manchmal habe ich das Gefühl, auch bei uns gibt es Führungskräfte, die das ganz gerne so hätten.

Aber wir erzeugen keinen trendigen Sirup und auch keine Billigware, sondern hochwertige Kristalle aus reinem Kristallglas, ohne giftige Zusatzstoffe, wie es am Markt sonst nicht zu bekommen ist. Mit hervorragenden Schleif- und Veredelungsprozessen sind wir nach wie vor Marktführer.

### Arbeiten ohne gegenseitige Schuldzuweisungen

Was passiert ist, ist passiert. Jetzt geht es darum, weiteren Schaden vom Standort abzuhalten. Statt zu streiten sollten wir zusammenhalten. Das gilt für die Unternehmerfamilie genauso wie für das Management in Männe-

dorf und Wattens. Die ProduktionsmitarbeiterInnen haben in den letzten Monaten gezeigt, dass sie dazu bereit sind. Überstunden wurden in rauen Mengen gemacht, die Sonn- und Feiertagsarbeit wurde im gesetzlichen Rahmen seitens des Betriebsrats aufgemacht und die MitarbeiterInnen zeigen die Bereitschaft, auch an solchen Tagen zu arbeiten.

Viele der im Herbst gelösten Mitarbeiter wurden verlängert und so mancher wurde wieder befristet eingestellt. Zusätzlich beschäftigen wir bereits wieder über 100 Leiharbeiter und weitere werden wir brauchen. Wichtig wäre es, unsere gelösten Facharbeiter in der Produktion wieder zurückzuholen, damit wir die Rückstände schnell abarbeiten können. Aber die Facharbeiter kommen sicher nicht für ein befristetes Arbeitsverhältnis zurück, so wie es derzeit von HR angeboten wird. Eines gilt für die verlängerten, die befristeten und die bestehenden MitarbeiterInnen: Sie brauchen Sicherheiten, sonst suchen sie sich einen neuen Arbeitsplatz. Es gibt auch eine Arbeitswelt außerhalb von Swarovski und „pflanzen“ braucht sich niemand zu lassen.

Ich erwarte mir, dass diese Sicherheit für die Mitarbeiter spätestens im Herbst steht, und ich hoffe, dass diesmal von Betriebswirten und vom Management besser und vernünftiger gerechnet, kalkuliert und gehandelt wird als im letzten Herbst.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen Sommer und Alles Gute für euren verdienten Urlaub!

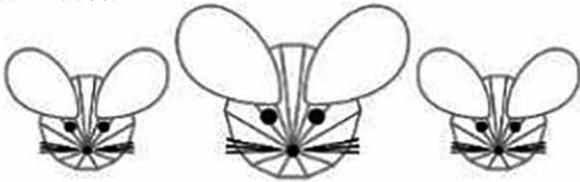
Euer

Ernst Daberto  
Betriebsratsvorsitzender

## Kurz und bündig Meldungen aus dem Betrieb

### • Kristallmäuse stemmten die Coronazeit hervorragend

Ein großes Lob gehört dem gesamten Team der Kristallmäuse rund um ihre Chefin Lisa Knapp ausgesprochen. Die Kinderkrippe konnte ununterbrochen offen halten und zudem wurde trotz der vorgeschriebenen Hygieneauflagen für die Kinder eine sichere Oase der Corona-freien Zone geschaffen. Für die Eltern war es in dieser belastenden Zeit eine große Stütze zu wissen, dass ihre Kinder so gut aufgehoben sind. Ein herzliches Danke dem gesamten Team der Kristallmäuse!



### • ISO Zertifizierung

Es ist geschafft: DSW (inkl. der DSD GmbH), wurde am Standort Wattens für „würdig“ befunden, die Zertifikate gem. ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 45001 (Sicherheit und Gesundheit) verliehen zu bekommen! Gratulation an all jene, die sich für diese Zertifizierung eingesetzt haben und an alle MitarbeiterInnen, die Jahr und Tag DSW sicherer, sauberer und gesünder gestalten. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle!

### • Swarovski unter Top 100 der bestgeschützten Marken weltweit

Swarovski ist im erstmalig erschienenen „Top 100 Best Protected Global Brands Report“ gelistet - neben berühmten Luxusmarken wie Cartier, Rolex, Gucci und Louis Vuitton. Die Listung ist eine großartige Anerkennung für alle Anstrengungen, die das IP Team in den vergangenen Jahren unternommen hat, um unsere Marke, ihr Image und ihren Ruf zu schützen sowie das Vertrauen unserer Kunden zu wahren. Ein Beispiel: Der Zoll in Israel hat eine Sendung mit mehr als 8.200 gefälschten Swarovski Uhren, Schmuckstücken und Schachteln beschlagnahmt. Es ist der größte Fang, den der Zoll bisher im Jahr 2021 gemacht hat. Das IP Team reichte eine Beschwerde ein, die Produkte werden vernichtet und der Importeur wird strafrechtlich verfolgt.



### DREI TECHNISCHE SERVICE HOTLINES...

...mit verschiedenen Zuständigkeiten - da laufen auch die Mitarbeiter heiß, hat die Wühlmaus beobachtet.

Welche nehmen wir heute? Die 1.400er, die 2.000er oder die 3.000er? Nein, dabei geht es nicht um bergsteigerische Herausforderungen, sondern um die Qual der Wahl beim technischen Support. Man braucht immer vorher eine fundierte Analyse des Problems, bevor man weiß, welche Servicestelle zuständig ist. Das kostet Zeit und Nerven.

Drei Hotlines (IT, Gebäude, Maschinen und Anlagen) mit drei verschiedenen Softwaresystemen sind halt ein bissl viel des Guten. Oder des Gutgemeinten. Denn trotz der freundlichen und sehr bemühten Helfer bei den Hotlines - so prima läuft die Sache auch wieder nicht.

Ich zum Beispiel würde unseren Angestellten einen Polnischkurs empfehlen. Darauf hat man bei der Auslagerung des IT-Servicedesks nach Polen vergessen. Wer den 2.000er wählt, ist nämlich oft „Lost in Translation“. Da nützt es auch nichts, dass unter den IT-Studenten in Polen 94 % fließend Englisch sprechen. Wenn der eine, mit dem man zu tun hat, es doch nicht so gut kann, tun sich Missverständnisse auf und das führt oft zu doppelten oder mehrfachen Auftragsnummern.

Eine Hotline für alle technischen Probleme inklusive IT wäre effizienter und billiger. Denn auch jeder Fehlanruf ist ein Auftrag, das gilt für alle drei Hotlines. Ein raffiniertes Geschäftsmodell, so gelangt der Käse nämlich wie von selbst ins Mauselloch!

Wie auch immer - für den Sommer wünsche ich euch einen heißen Draht ins Urlaubsparadies, ohne Fehlermeldung.

Eure Wühlmaus

# Technischer Vorsprung nicht mehr wichtig? Der Rebirthday und das Ende für den Maschinenbau



Während unser Unternehmen seine MitarbeiterInnen an allen Standorten weltweit angehalten hat, die angebliche Wiedergeburt (Rebirthday) von Swarovski zu feiern, wurde in Wattens das bevorstehende Ende vom Maschinenbau kundgetan. 125 Jahre lang war unser Werkstätten-Bereich, heute R&D genannt, mit zuletzt rund 600 MitarbeiterInnen und einem professionellen Maschinenpark das Herz für die Produktion und der Garant für technischen Fortschritt. An der Größe gemessen, waren wir sicherlich der Maschinenbauer Nummer eins in Westösterreich. Technischer Fortschritt und dessen Geheimhaltung vor allfälliger Konkurrenz war immer das Wichtigste überhaupt. Die besten Ideen kamen sehr oft von den

MitarbeiterInnen, die bei Swarovski arbeiten. Die Werkstätten haben diese Ideen umgesetzt und die Anlagen dazu gebaut. Genau diese Synergien waren maßgeblich, dass Swarovski immer einen technischen Vorsprung zu allfälliger Konkurrenz hatte.

Unser Management will in diesem Bereich nun andere Wege gehen: kein eigener Maschinenbau, Aufträge so viel wie möglich fremdvergeben, zukaufen was nur geht, variable Kosten und Fixkosten senken. Da bleibt nicht mehr viel übrig von unseren Werkstätten. Ein bisschen Wartung und Instandhaltung und auch da gibt es Tendenzen, dass sich bestehende Mitarbeiter selbständig machen und auf Rechnung bei Swarovski Service und Wartungs-

arbeiten übernehmen. Ob das für den Produktionsstandort billiger kommt, bezweifle ich.

## **Swarovski verliert dabei**

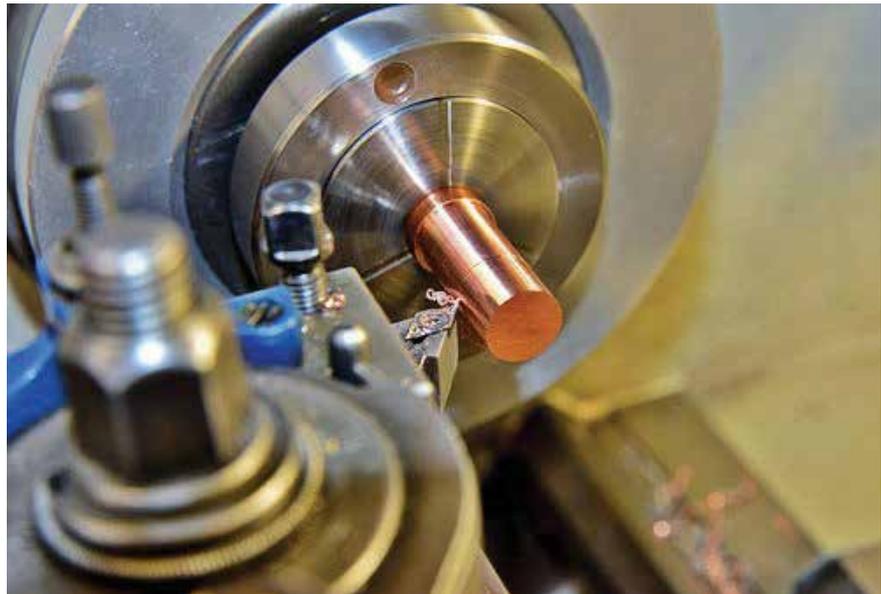
Ist es das Risiko wert? Ich denke nicht. Facharbeiter sind bereits jetzt schon die am schwersten zu bekommenden und somit wertvollsten MitarbeiterInnen am Arbeitsmarkt. Die Tätigkeiten und Fertigkeiten unserer Werkstätten zuzukaufen, wird teuer, und die Kosten wird die Produktion tragen müssen. Außerdem macht man sich abhängig von Fremdfirmen und Dienstleistungsunternehmen. Geheim gehaltenen technischen Vorsprung wird es auch nicht mehr geben und das existenziell wichtige Wissen und die Erfahrung unserer langjährigen

MitarbeiterInnen geht für immer verloren. Dadurch werden sich die Produktionsausfälle häufen und Reparaturarbeiten werden sich in die Länge ziehen.

Der Abschied vom Maschinenbau hat aber auch Einfluss auf viele andere Bereiche im Unternehmen. Wie schaut es zum Beispiel für die Lehre bei Swarovski aus? Wir sind einer der größten Lehrausbilder in der Region, mit eigener Berufsschule und toller Lehrwerkstätte. Wird das in diesem Umfang noch umgesetzt, wenn wir keinen Maschinenbau mehr haben?

**Nicht Übertreiben mit dem Kostensenken**

Man könnte diese Managementstrategie auch „teures Sparen“ nennen. Denn auf Dauer wird die Methode nachteilig sein, vor allem, wenn dadurch langfristige Wettbewerbsfähigkeit gefährdet wird. Konzentriert man Zeit und Energie zu sehr auf



Einsparungen, bleiben keine Kapazitäten mehr für Innovationen, etwa bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Techniken. Die durch Kostensenkung gesteigerte betriebliche Effizienz wird langfristig nichts retten, wenn

man sich mit veralteten Produkten in schrumpfenden Märkten bewegt. Ich bin überzeugt, es braucht ein Umdenken im Management, sonst wird aus dem Rebirthday über kurz oder lang ein Deathday.

Ernst Daberto

# SCHWINGHAMMERNIKOSAN GMBH



**SANITÄR**



**HEIZUNG**



**SOLAR**

HALLER STRASSE 198  
6020 Innsbruck  
Tel. 0512 261142  
[www.schwinghammer.at](http://www.schwinghammer.at)



**POLYPEX**









[www.schwinghammer.at](http://www.schwinghammer.at)

Mitarbeiter mit der SWAROCARD erhalten Sonderpreise!

# Engagement für unsere jungen Mitarbeiter

## Jugendvertrauensrat-Wahl vom 12. Juli 2021



FSL Betriebsrat Patrick Hamberger mit Patrick Kohlhofer, Maurice Kappeller, Luca Gogl und Jugendsekretär Pro-Ge Thomas Spiegl.

Unter dem Vorsitz von Philipp Stadler hat der Jugendvertrauensrat in den letzten Jahren viel weitergebracht. Höhepunkt war sicherlich eine deutliche Erhöhung der Lehrlingsentschädigung für alle Lehrlinge. Die Bedeutung des Gremiums Jugendvertrauensrat bei der Weiterentwicklung der Lehre in unserem Unternehmen ist essenziell, wer kennt schon die Bedürfnisse der Jugendlichen besser als sie selbst. Philipp hat sich beruflich verändert, wir danken ihm für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft!

**Neues Team wurde bestätigt**  
Fast ein Jahr verzögerte Corona die Neuwahl des Jugendvertrauensrates. Am 14. Juni war es endlich wieder

möglich, eine Jugendversammlung als Startschuss für eine Neuwahl zu veranstalten, am 12. Juli wurde dann gewählt. Sechs Lehrlinge stellten sich der Verantwortung für die nächste Periode von zwei Jahren und wurden bei der Wahl bestätigt. Bei der darauffolgenden Konstituierung wurde Maurice Kappeller ein-

stimmig zum Vorsitzenden des JVR gewählt, seine Stellvertreter Patrick Kohlhofer, Isilak Ömer und Luca Gogl wurden ebenfalls einstimmig bestätigt. Unterstützt wird dieses Team von den Ersatz-Jugendvertrauensräten Dominik Kuster und Meskic Meris.

### Wir gratulieren Maurice und seinem Team ganz herzlich und wünschen Alles Gute für die kommende JVR Periode!

JVR Vorsitzender  
JVR Stellvertreter  
JVR Stellvertreter  
JVR Stellvertreter  
JVR Ersatzmitglied  
JVR Ersatzmitglied

Maurice Kappeller  
Patrick Kohlhofer  
Isilak Ömer  
Luca Gogl  
Dominik Kuster  
Meskic Meris

# Abschied nehmen

## Aus für Jausen Kantine im Werk 2



Jahrzehntlang war sie ein Ort der Begegnung und der Mitarbeiterverpflegung, mit Ende Juni wurde sie nun endgültig zugesperrt. Der ständige Rückgang der Belegschaft im Werk 2 hat sich schon während der letzten Jahre auf die Wirtschaftlichkeit der Kantine niedergeschlagen. Die rückläufige Nachfrage und die Übersiedlungspläne der Produktion vom Werk 2 ins Werk 1 bedeutete das endgültige Aus.

### Verpflegung auf Vorbestellung

Bis zum Umzug ins Werk 1 wird weiterhin eine Jausenverpflegung per Vorbestellung für die Kollegen im Werk 2 angeboten. Für die Mittagsverpflegung besteht von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit einer Abteilungssammelbestellung an „mama bringt's“. Angeboten werden zwei Menüs zur Auswahl, deren Bezahlung über Essensmarken erfolgt. Diese können bei Max Unterbrunner bzw. dem Arbeiterbetriebsrat Werk 1 zu einem Preis von Euro 3,80 bezogen werden. Der Unternehmenszuschuss wird hierbei direkt mit „mama bringt's“ abgerechnet.

Die Jause wird in Zukunft in der Jausenkantine Werk 1 geholt, das Mittagessen wird in Warmhalteboxen ins Werk 2 geliefert.

### Emotionaler Abschied

Der größte Dank gilt unserer Kantinenfrau Ingrid: Sie war für die Belegschaft im Werk 2 wie eine Mutter, kannte die Eigenheiten und Extrawünsche und verwöhnte alle ihre Gäste, so gut es ging. Die letzten Tage waren viele „Werk 2ler“ bei ihr, um sich persönlich zu verabschieden!

Ingrid – du wirst deinen Freunden aus dem Werk 2 fehlen!

# HELLA

gantnerundenzi

## WIR SPIELEN MIT DEM LICHT

**WE DESIGN COOL SHADOWS**

Ob Jalousie, Markise, Rollläden oder Pergola – Sonnenschutzsysteme von HELLA sind mehr als smarte Schattenspender. Die intelligenten und technisch perfekten Systeme spielen elegant mit Licht und Schatten und erschaffen individuelle Raumerlebnisse. Dabei kommen nur bei HELLA Technologie, Fertigung, Beratung und Montage aus einer Hand direkt zu Ihnen nach Hause. [www.hella.info](http://www.hella.info)

# Rikscha Challenge für das Kinderhospiz in Hall 120 Kilometer von Innsbruck nach Wörgl und retour!!!

Freitag, 30.7.2021



Der Benefizverein Reini Happ und Freunde ist immer zur Stelle, wenn andere Hilfe benötigen und scheut vor (fast :-)) nichts zurück, um für jene zu kämpfen, die es schwer im Leben haben. Beim aktuellen Projekt geht es darum, Spenden für das Kinderhospiz in Hall zu erzielen.

## Wie läuft das ab?

Gemeinsam mit dem Soccer Team aus Rum werden wir diesen Sommer eine schweißtreibende Challenge veranstalten. Teil dieser Challenge ist es, eine Rikscha zu bauen und über eine definierte Strecke zu ziehen. Einer MUSS sitzen, der andere zieht und das alles natürlich ohne E-Motor, die



Die Bilder geben einen kleinen Einblick über die unzähligen kleinen Arbeitsschritte während der Konstruktion. Gemeinsam mit den Lehrlingen wurden Ideen entwickelt und umgesetzt.

jetzt fast überall eingebaut werden. Somit hieß es in erster Linie, fähige Leute zu finden, die uns beim Bau unterstützen.

An der Planung, Konstruktion und Umsetzung waren die Lehrlinge aus unserer hauseigenen Lehrwerksstätte maßgeblich beteiligt. In vielen Stunden konstruierten sie mit Hilfe von Nikola Medvidovic eine stabile und leichte Rennmaschine. Sie alle, ebenso wie Patrick Klausner, haben ihre Freizeit geopfert, um in zahlreichen Stunden ein HAMMERGEILES GERÄT zu bauen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an euch!!! Die Rikscha wird aber erst direkt am Renntag, Freitag 30. Juli, beim Testarossa Cafe beim DEZ in Innsbruck enthüllt, also seid gespannt und kommt vorbei.

Seit Mitte Jänner wird hart an der Kondition gearbeitet und die beiden Reinis werden alles geben, um als Sieger dieser Challenge hervorzugehen. Wir würden uns riesig freuen wenn ihr mit uns am Start steht und am Samstag gemeinsam mit uns feiert.

Vielleicht begleitet ihr uns sogar ein Stück (gerne auch mit dem Rad).

Schaut einfach immer wieder mal auf die Facebook-Seite vom Benefizverein Reini Happ und Freunde, dann seid ihr am Laufenden. Wenn uns einer von euch mit einem Eis oder einem kleinen Snack auf der Strecke überrascht, sagen wir sicher nicht nein. Wir brauchen die Kalorien! Spenden für das Kinderhospiz werden während der Fahrt natürlich auch sehr gerne angenommen!

Übrigens: Eine Rikscha ist kein alltägliches Gefährt und das perfekte Motiv für ein cooles Selfie.....wir freuen uns auf euch!!!!

**Helft uns, gemeinsam für das Kinderhospiz in Hall eine satte Summe zu erzielen! Wir danken euch jetzt schon dafür!**

#### Kontodaten:

BIC: RZTIAT22351

IBAN: AT18 3635 1000 0034 1560

Verwendungszweck: Rikscha Challenge/Kinderhospiz Hall

## Details zur Challenge:

- Start und Treffpunkt Freitag 30. Juli um 15:00 Uhr, DEZ/Testarossa Cafe
- Strecke nach Wörgl über den Radweg
- GPS Daten werden über Facebook und Co. geteilt. Somit wisst ihr immer, wo wir sind und wer gerade vorne liegt.
- Ziel ist ebenfalls beim DEZ/Testarossa Cafe
- Geschätzte Ankunft mit vielen Blasen, Muskelkater etc. Samstag 31. July ca. 13:00 bis 15:00 Uhr

Eure FSL Betriebsräte  
Reini Happ & Reini Sachsenmaier



Alle Vereinsmitglieder sind fleißig am Trainieren und erst am Fr. 30.Juli wird die Rikscha vorgestellt...also seid gespannt!

# Erfolgreiche Fußballsaison mit Neuerungen

## Aus der Werksportgemeinschaft wird ...



Die Saison 2020/2021 war die erfolgreichste in der Geschichte der Wattener Fußballer. Man bot einen sehenswerten und mehr als anschaulichen Fußball. Leider blieben die Stadien coronabedingt leer, sodass die tollen Leistungen nur via TV (Sky) genossen werden konnten. Mit Rang 6 der abgelaufenen Saison liegt die Latte für 2021/2022 sehr hoch. Zudem gibt es mit dem Ausstieg des Hauptsponsors eine große Herausforderung in Punkto Budget. Die Vereinsbezeichnung wurde von Werksportgemeinschaft in „Wattener Sportgemeinschaft Tirol“ geändert.

Mit Benni Pranter, Flo Toplitsch und Florian Buchacher verlassen drei Wattener Urgesteine nach vielen Erfolgen mit der WSG die Bundesliga-Bühne. Weitere schmerzliche



Erfolgstrainer Thomas Silberberger



Der aktuelle Kader für die Spielsaison 2021/2022

Abgänge sind mit Nikolai Baden Frederiksen, immerhin der zweitbeste Torschütze der abgelaufenen Saison, Zlatko Dedic und Florian Rieder zu beklagen. Dem Vorstand um Präsidentin Diana Langes ist es gelungen, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen. Sportchef Stefan Köck und Trainer Thomas Silberberger konnten wieder einen attraktiven Kader zusammenstellen. Die Vorbereitung verlief planmäßig und im Trainingslager in Leogang konnte sich das neu geformte Team „zusammenschweißen“. Die Testspielergebnisse lassen wieder auf eine spannende Saison hoffen.

### Attraktive Neuzugänge

Bei den „Neuen“ ist vor allem der Leihspieler von Juventus Turin hervorzuheben. Giacomo Vrioni kommt

für ein Jahr leihweise zu uns und wird hoffentlich einschlagen wie im letzten Jahr Baden Frederiksen und viele Tore erzielen. In den Vorbereitungsspielen gab er bereits mehrfach seine Visitenkarte ab. Gespannt sein darf man auch auf den Dänen Bror Emil Blume-Jensen, der von Aarhus GF nach Wattens wechselte.

Weitere bekannte Neuzugänge sind von 1860 München Leon Klassen, von Freiburg Felix Bacher, von Stuttgart Maxime Auwudja, leihweise vom LASK Thomas Sabitzer und der ablösefreie Markus Wallner. In Summe konnten 14 Neuverpflichtungen bekanntgegeben werden. Wenn die Integration der neuen Spieler gelingt, so dürfen wir uns auf eine weitere tolle Saison in der Admiral Bundesliga freuen.

# für das dritte Jahr in der Bundesliga

## ... die Wattener Sportgemeinschaft Tirol



### Großzügiges Sportplatzareal

Um der Vielzahl an Mannschaften, allen voran den Nachwuchsmannschaften der WSG Tirol, ein entsprechendes Umfeld bieten zu können, wurde das Sportplatzareal in Wattens zur Gänze neu errichtet. Neben dem Stadion stehen jetzt ein Rasenplatz und ein Kunstrasenplatz in entsprechender Größe für Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Die Kabinenräume wurden ebenfalls generalsaniert.

Leider konnte bezüglich echter Heimspiele in Wattens bis dato noch keine Einigung erzielt werden. Die Meisterschaft 2021/2022 startet für die WSG Tirol mit einem Heimspiel am 24. Juli im Tivoli in Innsbruck gegen die Admira. Karten, Abos und Infos zur Mitgliedschaft in Grün-Weiß gibt es in der Geschäftsstelle in Wattens.

moro

## Spielplan für die neue Saison

Rd.	Datum	Zeit	Heim		Gast
1	24.07.2021	17:00	WSG Tirol	❖ (-)	FC Fyerdalm Admira
2	01.08.2021	17:00	FK Austria Wien	❖ (-)	WSG Tirol
3	08.08.2021	17:00	WSG Tirol	❖ (-)	LASK
4	15.08.2021	17:00	RZ Pellets WAC	❖ (-)	WSG Tirol
5	22.08.2021	00:00	WSG Tirol	❖ (-)	CASHPOINT SCR Aitach
6	28.08.2021	00:00	SK Austria Klagenfurt	❖ (-)	WSG Tirol
7	11.09.2021	00:00	WSG Tirol	❖ (-)	FC Red Bull Salzburg
8	18.09.2021	00:00	SK Puntigamer Sturm Graz	❖ (-)	WSG Tirol
9	25.09.2021	00:00	WSG Tirol	❖ (-)	SV Guntamatic Ried
10	02.10.2021	00:00	SK Rapid Wien	❖ (-)	WSG Tirol
11	16.10.2021	00:00	WSG Tirol	❖ (-)	TSV Hartberg



☆☆☆ BENEFIZ ☆☆☆



# KLEINFELD TURNIER

**SA 21.08.2021**  
**KNAPPTOOLS ARENA FRITZENS**

**100 % DES NENNGELDES KOMMEN EINER IN NOT GERATENEN  
FAMILIE AUS TIROL ZUGUTE. DER VEREIN REINI HAPP UND  
FREUNDE VERDOPPELT DAS GESAMTE NENNGELD!**

**BEGINN: 09.00 UHR**

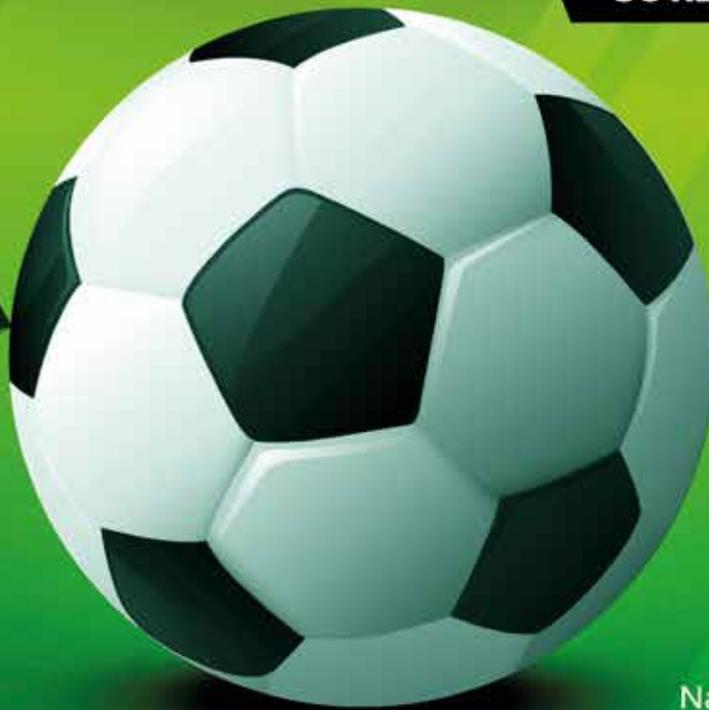
**NENNGELD: € 100 PRO MANNSCHAFT**

**SPIELMODUS: 5 FELDSPIELER + GOALIE**

**15.00 – 20.00 UHR: DJ MASH**

**FÜR SPEIS & TRANK IST GESORGT**

**3G REGEL-PFLICHT**



**ANMELDUNG:**

[reinhold.happ@swarovski.com](mailto:reinhold.happ@swarovski.com)

Tel. 0664-88 78 45 07

Die Anmeldung ist erst fixiert,  
sobald das Nenngeld am  
Vereinskonto eingelangt ist.

**BANKDATEN:**

Benefizverein Reini Happ & Freunde

IBAN: AT18 3635 1000 0034 1560

Name eurer Mannschaft (Verwendungszweck)

**DJ MASH**  
MUSIC IS MY ONLY DRUG

FSL Betriebsrat



# Vom Werkschützer zum Hüttenwirt

## Einen mutigen Schritt in die Selbständigkeit machte Daniel Jennewein



Von einem Perspektivenwechsel träumen viele. Unser ehemaliger Mitarbeiter Daniel Jennewein hat die Perspektive radikal geändert und genießt nun einen traumhaften Blick von weit oben hinunter ins Tal. Denn 2020 ließ er sich von seiner Arbeit als Werkschützer karenzieren, weil er gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Alexandra Skarda die oberhalb von Gnadewald gelegene Hinterhornalm im Karwendel zur Pacht übernommen hatte. Im heurigen Frühjahr wagte er dann endgültig den Schritt in die Selbständigkeit.

Die Hinterhornalm liegt auf 1.522 Meter Seehöhe und ist seit 100 Jahren im Besitz der Gemeinde Gnadewald.

Ein Kleinod, was die Lage betrifft, allerdings war das Gebäude dringend renovierungsbedürftig, als das Duo Jennewein/Skarda die Pacht übernahm. Von den Sanitäranlagen bis zur Küche war alles auf sehr geringem Standard und der „Kachelofen“ wurde mit Öl beheizt, was im Natura-2000 Gebiet ein absolutes No Go ist.

2020 ging die Gemeinde Gnadewald gemeinsam mit den Pächtern dann die Sanierung an, wobei der ursprüngliche Charakter des Almgebäudes nach außen hin erhalten blieb. Im Inneren wurde die Vergangenheit auf schöne Weise wieder sichtbar. Durch das Sandstrahlen kamen auch

die handgehackten alten Balken in der Stube wieder zur Geltung. Alexandra und Daniel, die sich während des Umbaus mit zwei „Genussmobilen“ zur Versorgung der Gäste behelfen, können sich auch über die neue funktionale Gastroküche freuen. Und es versteht sich, dass der neu gebaute Kachelofen mit Holz beheizt wird, wie es sich für eine Alm gehört.

Es ist empfehlenswert, den beiden einen Besuch abzustatten. Dabei kann man sich von zwei Dingen überzeugen: Die regionale Schmankerlküche schmeckt köstlich und die neue durchaus fordernde Tätigkeit als Hüttenwirt gefällt Daniel Jennewein ausgezeichnet!



Daniel mit seiner Partnerin Alexandra



Die neue Stube nach der Renovierung



Ein gutes Frühstück auf der Alm

# SWAROVSKI

Du kennst jemanden,  
der eine brillante Lehre  
starten möchte?



Wir suchen junge Kolleg/innen für diese 3 Lehrberufe:

**PROZESSTECHNIK**

**METALLTECHNIK**

**ELEKTROTECHNIK**

**EINE AUSBILDUNG AUF HOHEM NIVEAU!**

- Vielfältig, modern und ausgezeichnet:  
Staatspreis „Österreichs bester Lehrbetrieb“
- Individuelle Förder- und Entwicklungsprogramme
- Möglichkeit der Lehre mit Matura
- Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes

**ERFOLGREICHE ZUKUNFT BEGINNT MIT EINER TOP-AUSBILDUNG!**

Einfach QR-Code scannen und Bewerbungsunterlagen hochladen oder per E-Mail  
an [lehre@swarovski.com](mailto:lehre@swarovski.com) senden.

[lehre.swarovski.com](http://lehre.swarovski.com)



# Schule (r)aus und Sommer rein

## Ferienzeit in den Swarovski Kristallwelten

Endlich geschafft. Nach den Strapazen der vergangenen Monate ist nun endlich Ferienzeit angesagt. Wer noch auf der Suche nach Ideen für die Freizeitgestaltung mit Kind und Kegel ist – wir hätten da ein paar Vorschläge: Von einer erfrischenden Abkühlung an heißen Sommertagen über kreatives Gestalten in eigenen Kinderworkshops bis hin zum Zirkus der Träume ist alles dabei, was Kinderherzen höherschlagen lässt.

Ein Besuch der Swarovski Kristallwelten füllt die Sommertage nicht nur mit einem einzigartigen Kunsterlebnis. Wem es an manchen Sommertagen zu heiß wird, der kühlt sich in den Wunderkammern im Inneren des Riesen ab. In der Echtschnee-Wunderkammer Silent Light gelingt das besonders gut. Und falls der Sommer mal nicht mitspielt: Die Wunderkammern und der Spielturm sind bei Regenwetter eine spannende Alternative zum Badesee.

Jeden Freitag im Juli und August findet um 14 Uhr ein zweistündiger Workshop statt. Kinder von 4 bis 7 Jahren erwartet dabei eine besondere Entdeckungstour durch die Swarovski Kristallwelten mit zauberhaften Geschichten und einer Kreativarbeit. Über das neue Onlineticket-System auf [swarovski.com/kristallwelten](http://swarovski.com/kristallwelten) kann man schnell und einfach den nächsten Kinderworkshop buchen. Termine und Verfügbarkeiten sind immer aktuell und rund um die Uhr einsehbar.

Wer sich lieber draußen aufhält: Der Garten des Riesen ist mit dem Carousel, dem Spielplatz und dem vierstöckigen Spielturm ein Eldorado für Kinder, die an langen Ferientagen



alle Zeit der Welt zum Entdecken dieser Wunderwelt haben.

Die nahezu magnetische Anziehungskraft des Zirkus zieht auch diesen Sommer kleine und große Gäste in ihren Bann. Ab 24. Juli 2021 treffen Circus Roncalli Fans auf ei-

nen der sechs Artisten, wie etwa Monsieur Momo, die täglich von 9 bis 19 Uhr mit wundervollen Überraschungen, brillanter Körperbeherrschung und faszinierenden Geschichten den Zirkus der Träume wahr werden lassen.



Damit du vor Ort ein sicheres Erlebnis genießen kannst, werden entsprechende Sicherheits- und Hygienemaßnahmen getroffen. Tagesaktuelle Informationen findest du unter [kristallwelten.com/sommer](http://kristallwelten.com/sommer).

# Grüner Strom bis 2030

## Der ganze Strom bald aus erneuerbarer Energie?



Bis 2030 soll der gesamte Strom der ÖsterreicherInnen aus Quellen erneuerbarer Energie stammen. Möglich macht das die stärkere Förderung von Sonnen-, Wind- und Wasserkraft in den kommenden Jahren. Eine Milliarde wird jährlich in den Ausbau investiert. Das hat der Nationalrat im Juli beschlossen.

Nach monatelangen Verhandlungen hat das Parlament – mit den Stimmen von ÖVP, SPÖ, Grünen und Neos – im Juli 2021 das sogenannte „EAG“, das „Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz“ beschlossen. Das Ziel: Bis 2030 will man den gesamten Stromverbrauch im Land mit erneuerbaren Energiequellen abdecken.

### Neues Ökostrom-Fördersystem

Aktuell stammen 58 Terrawatt-Stunden (Twh) aus erneuerbaren Energiequellen. Diese Menge soll sich nun um 27 Twh erhöhen – vor allem aus Sonnenenergie und der Windkraft will man mehr herausholen (11 Twh

Photovoltaik, 10 TWh Windkraft). Der Rest entfällt auf Wasserkraft (5 Twh) und Biomasse (1 Twh).

Zur Einordnung: Im Jahr 2019 betrug der gesamte Stromverbrauch innerhalb Österreichs rund 71,8 Twh. Strom wiederum macht insgesamt 22 Prozent des Bruttoenergieverbrauchs aus. Die Energie für Heizen und Kühlen ist nur zu rund einem Drittel erneuerbar.

Erreichen will man dieses Ziel über Förderungen. Das alte Fördersystem (Ökostromgesetz 2012) läuft 2022 aus, daher war es ohnehin notwendig, sich über den Ausbau von Energiegewinnung und seine Finanzierung Gedanken zu machen.

### Die EU-Ziele hinaufgeschraubt

Schon 2014 haben sich die EU-Länder zum Ziel gesetzt, die Treibhausgas-Emissionen bis 2030 um 40 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu senken. Dazu sollte auch der Anteil

von Energie aus erneuerbaren Quellen (Photovoltaik, Wind, Wasserkraft...) auf 27 Prozent des Gesamtverbrauchs erhöht werden. Also auf weniger als ein Drittel.

Wenige Jahre später wurden die Ziele nochmal hinaufgeschraubt – diesmal durch die EU-Kommission. Im Paket „Saubere Energie für alle Europäer“ hat die Kommission den Erneuerbaren-Anteil auf ein Drittel des Gesamtverbrauchs angehoben. Im Rahmen des „Europäischen Grünen Deals“ hat die Kommission im September 2020 vorgeschlagen, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 55 Prozent gegenüber dem Stand von 1990 zu reduzieren.

In Österreich will man jetzt die Ziele der EU übererfüllen und hat sich vorgenommen, die gesamte Stromversorgung im Land bis 2030 aus erneuerbaren Quellen zu sichern.

# Das Auto als Luxusgut?

## Die NoVA-Erhöhung trifft insbesondere Familien.



Seit 1. Juli 2021 wird der Kauf von Neuwagen mit besonders klimaschädlichen Verbrennungsmotoren empfindlich verteuert. Die NoVA (Normverbrauchsabgabe) wird bei CO<sub>2</sub>-intensiven Autos sukzessive erhöht – auf bis zu 80 Prozent vom Nettokaufpreis ab Jänner 2024 als Maximalsteuersatz. Das wird in erster Linie SUVs, Vans und Pick-ups treffen, die bereits ein Drittel der Neuzulassungen ausmachen. Die bisher von der NoVA ausgenommenen Klein-LKW werden erstmalig beim Kauf besteuert. Klimafreundliche Autos werden nicht höher besteuert, und emissionsfreie (Elektro-)Autos zahlen keine NoVA.

### Viele sind auf das Auto angewiesen

Viele Österreicherinnen und Österreicher sind vor allem auch zu Berufszwecken auf das eigene Auto angewiesen. Speziell im ländlichen Bereich geht für Pendlerinnen und

Pendler ohne Auto meist gar nichts. Eine weitere Änderung des Steuersystems ist daher unfair und unsozial, weil mit dieser Änderung nahezu alle Neufahrzeuge teurer werden und nicht nur jene Autos mit einem hohen Verbrauch.

Das betrifft zwar nicht die Bestandsfahrzeuge, kann aber vielfach die Motivation bremsen, ein neues, umweltfreundliches Auto zu kaufen. Rund eine Million Fahrzeuge, die in Österreich unterwegs sind, entsprechen der Euro-4-Norm oder einer noch älteren Schadstoffklasse.

### Jährliche Änderung trifft vor allem Familien

Die Autofahrer sind und bleiben die Melkkühe der Nation. Die Normverbrauchsabgabe (NoVA) wird künftig Jahr für Jahr deutlich teurer. Erst vor kurzem wurde die motorbezogene Versicherungssteuer „ökologisiert“, wodurch die laufende Belastung für viele Neufahrzeuge gestiegen ist und

in den nächsten Jahren verdoppelt sich die NoVA.

Das betrifft fast alle Neuwagenkäufe – Familien werden jedoch besonders tief in die Tasche greifen müssen, weil sie größere und damit verbrauchsstärkere Autos benötigen.

Was das für Familien bedeutet, zeigt sich am Beispiel eines  
VW Sharan Family  
1,4 TSI (7 Sitze, 110 kW,  
181 g CO<sub>2</sub>/km,  
Nettopreis ca. 28.400 Euro):

Jahr	NoVA (gerundet)
2020	€ 3.344
2021	€ 3.628
2022	€ 3.912
2023	€ 4.966
2024	€ 6.560

# MAKITA

## SONDEREDITIONEN

### NUR FÜR KURZE ZEIT!



STÜCK  
**299,-**

**MAKITA**  
**Akku**  
**Schlagbohrschrauber DHP484RGJW**

Das Kraftpaket zum Schlagbohren, Bohren und Schrauben in der weißen Makita Österreich Jubiläums-Edition. Inkl. 2 x Akku Li-Ion 18 V / 6,0 Ah LXT, 2-Gang-Vollmetall-Planetengertriebe, max. Drehmoment 54/30 Nm, LED-Licht, abschaltbares Schlagwerk, inkl. Koffer und Schnellladegerät

WH: 3429200



STÜCK  
**139,-**

**MAKITA**  
**Akku Radio DMR108AR**

Musikwiedergabe und Radio hören auf der Baustelle sowie in der Freizeit. Rotes Sondermodell. Bluetooth, IP64, AUX- und USB-Anschluss, Betrieb mit 7,2-18 V Li-Akku oder Netzstrom (exkl. Akku und Ladegerät)

WH: 3428786

Aktion gültig in den WH-Baumärkten, solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Druck- und Satzfehler sowie Preisänderungen vorbehalten. Preise in Euro, inkl. MwSt.

## WH-VORTEILSKARTE

Mit Ihrem gültigem Swarovski Mitarbeiterausweis in einen WH-Baumarkt kommen, registrieren und sofort Vorteile genießen\*:

- ✓ **3% Sofortrabatt**
- ✓ **7% Bonus**

EXKLUSIVE  
ANGEBOTE FÜR  
SWAROVSKI  
MITARBEITER

\* Details, Konditionen sowie Ausnahmen finden Sie in unseren AGBs unter: [www.wuerth-hochenburger.at](http://www.wuerth-hochenburger.at)

# Gefahr der inneren Kündigung

## Die schlimmsten beruflichen Motivationskiller



Hoher Leistungsdruck, wenig Aufstiegschancen, Enttäuschung über die Führung: Wenn ArbeitnehmerInnen sich überlegen, den Arbeitsplatz zu wechseln, ist meistens schon ein Übermaß an Unzufriedenheit zusammengekommen. Es dauert eine Weile, bis die „innere Kündigung“ vollzogen ist – dann aber steht eine Entscheidung an. Und viele entscheiden sich für die reale Kündigung, weil sie für sich keine Zukunft mehr im Betrieb sehen.

### Emotionale Mitarbeiter-Bindung

Jeder Betrieb ist auch ein soziales System und ob die Mitarbeiter motiviert oder mit Unlust bei der Arbeit sind, hängt auch von ihren Aufstiegschancen ab. Keine Perspektiven zu haben oder gar mit der Unsicherheit des Arbeitsplatzes kalkulieren zu müssen, ist ein Motivationskiller. Schlechte Führung ebenso. Leider ignorieren viele Führungskräfte die Bedürfnisse und Erwartungen ihrer Mitarbeiter, außerdem gibt es nur für wenige Arbeitnehmer eine echte Karriereförderung. Un-

ternehmen, die Mitarbeitern keine Perspektiven aufzeigen, gehen aber ein großes Risiko ein. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es grob fahrlässig, den Aspekt der Mitarbeiterbindung zu vernachlässigen.

Die emotionale Bindung der Beschäftigten an ihren Arbeitgeber ist in den letzten Jahrzehnten ganz allgemein ständig gesunken. Das sollte zu denken geben. Denn Mitarbeiter, die keine emotionale Bindung an ihr Unternehmen haben und sich nicht mit der Firma identifizieren, zeigen kaum Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft. Das bleibt auch für die Betriebe nicht ohne Auswirkungen, die Folgen für die Leistungsfähigkeit der Unternehmen und für die Volkswirtschaft sind erheblich. Führungskräfte sind deshalb stärker als bisher in die Verantwortung zu nehmen. Sie sind für den Unternehmenserfolg verantwortlich. Und ihre Führungsleistung (oder Minderleistung) trägt entscheidend dazu bei, in welche Zukunft das Unternehmen steuert.

### Herz und Hausverstand

Das Führungsverhalten und damit die Erfüllung von Erwartungen und Bedürfnissen am Arbeitsplatz haben dabei einen enormen Einfluss: Oft sind es einfache Dinge, die eine Riesenfrustration bei den Beschäftigten auslösen. Mitarbeiter brauchen Feedback und das Gefühl, dass man sie wahrnimmt. Nichts ist schlimmer als Desinteresse. Dann gehen die Betroffenen in die innere Emigration. Allerdings reicht die „Schulterklopf-Taktik“ nicht aus, um Menschen anzuspornen. Beschäftigte wollen konstruktives Feedback haben, keine Lobhudelei oder unbegründete Kritik. Sie wollen wahrgenommen und ernst genommen werden.

In jedem Unternehmen - und somit auch bei uns - lassen sich durch geeignete Maßnahmen und ausgeprägte Führungskompetenzen Verbesserungen erzielen. Und für die richtige Menschenführung braucht es vermutlich nicht einmal teure Management-Seminare, sondern Herz und Hausverstand.

# Spezialbonus XL.

Exklusives Angebot für alle Swarovski-Mitarbeiter.



Jetzt auch auf Festnetz- & Hybridtarife

**15%**  
Rabatt auf das mtl. Grundentgelt

**Kein**  
Aktivierungs-  
entgelt



Gültig auf die aktuellen Telefonie- und Internet-Tarife mit Gerät bei Neuanschaffung und 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Pro Mitarbeiter sind maximal 4 Anmeldungen möglich.

Ausgenommen sind der MyLife Kids und Kids Watch Tarif sowie Internet-Tarife mit Kombi-Vorteil. Rabatte beziehen sich nur auf den Basis-Tarif und sind nicht auf Zusatzpakete, Servicepauschale und sonstige Entgelte anrechenbar.

**Interessiert? Holen Sie sich den Spezialbonus-Code bei Ihrem Betriebsrat.  
Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Tarife:**

# HANDYTIME®

**HANDYTIME Wattens**  
Bahnhofstraße 23  
6112 Wattens

+43 676 9589925  
office.wattens@handytime.at

# Viel Arbeit, wenig Geld, schlechte Pensionsaussichten

## Weitere Benachteiligungen für Frauen in der Pandemie.



Wenn jetzt nach und nach neben den gesundheitlichen auch die wirtschaftlichen Corona-Folgen zutage treten, eines steht jetzt schon fest: Die Pandemie hat die Frauen besonders belastet. Einerseits waren sie während der Lockdowns extrem gefordert, weil die „systemrelevanten“ Bereiche vielfach durch Frauen abgedeckt sind: Lebensmittelgeschäfte, Altenheime, Spitäler. Aber auch zuhause wurden sie dringend gebraucht, um im Rahmen des „Homeschoolings“ die schulpflichtigen Kinder zu betreuen und zu unterrichten. Viele Frauen reduzierten ihre Arbeitsstunden, um diese Aufgaben zu bewältigen. Auch geringfügige Nebenjobs zur Aufbesserung des Familien-Einkommens fielen dadurch massenhaft weg.

Solche Phasen des beruflichen Zurückstehens bringen nicht nur eine vorübergehende Benachteiligung, sondern wirken sich auch massiv auf das Pensionskonto aus. Besonders Frauen trifft es, dass die erste blau-schwarze Regierung im Jahr 2005 das Pensionssystem auf das Lebens-

kommen ausgerichtet hat. Frauen, die aufgrund ihrer Doppelrolle im Beruf und im Haushalt und wegen ihrer Betreuungspflichten für Kinder und Angehörige – und jetzt zusätzlich noch als Hilfslehrerinnen – über längere Zeit weniger oder gar keine bezahlte Arbeit haben, droht die Altersarmut. Die Einführung von Pensionsbeitragsjahren für die Kindererziehung wiegt den Verlust nicht auf.

Derzeit können Frauen, wie die Arbeiterkammer berichtet, nur individuell auf eine höhere Pension hinarbeiten: durch kurze Teilzeitphasen, durch das Pensionssplitting mit dem Partner, durch eine freiwillige Höherversicherung im staatlichen System, durch Inanspruchnahme von staatlichen Pensionszahlungen bei Pflegezeit, Pflegekarenz und erwerbslosen Pflegephasen.

### Tipps der Arbeiterkammer, wie Frauen ihre Pension erhöhen können:

#### Kindererziehung:

Für höchstens die ersten vier Lebensjahre eines Kindes gibt es eine Pensionskontogutschrift. Jede Teilzeitarbeit in dieser Zeit erhöht die künftige Pension.

#### Elternteilzeit:

Bis zum 7. Geburtstag des Kindes ist Elternteilzeit, also eine Reduzierung der Arbeitsstunden, möglich, auch eine gleichzeitige Inanspruchnahme beider Elternteile.

#### Pensionssplitting:

Ist der Partner erwerbstätig und die Frau betreut die Kinder, kann man ein freiwilliges Pensionssplitting mit dem Partner vereinbaren. Das erhöht die Pensionsbeiträge der Frau.

#### Höherversicherung:

Falls man Geld zur Seite legen kann, sollte man eine Höherversicherung in der Pensionsversicherung in Betracht ziehen. Die Beitragshöhe und der Einzahlungs-Zeitpunkt sind frei wählbar.

# Ein Service der Betriebsräte

## Deine Vorteile mit dem Mitarbeiterausweis



Wir freuen uns, euch einen weiteren Vorteilspartner mit tollen Konditionen speziell für alle Mitarbeiter vorzustellen:



Nach der langen Durststrecke seid ihr herzlich dazu eingeladen, euch eine Auszeit zu gönnen. In einem der 3 Travel-Charme Hotels & Resorts in Österreich warten attraktive Sonderkonditionen auf euch. Egal ob ihr euch im Fürstenhaus an unserem wunderschönen Achensee, im Bergresort Werfenweng im schönen Salzburger Land oder im 5 Sterne Ifen Hotel Kleinwalsertal in Vorarlberg verwöhnen lassen möchtet, ihr kommt über all in den Genuss von tollen Rabatten. Alle Angebote und Preise findet ihr bei uns im Arbeiterbetriebsratsbüro.

## UND VERGESST NICHT!

Alle MitarbeiterInnen, deren Eintrittsdatum vor dem 01.02.2018 liegt, können bei uns im BR-Büro ihren Urlaubszuschuss beantragen.

Als Nachweis über den verbrachten Urlaub kann nur eine Rechnung anerkannt werden, die die **Namen aller** mitgereisten Personen enthält, von einem **konzessionierten Betrieb** ausgestellt ist (Hotel, Reisebüro, Fluggesellschaft...), den **Zeitraum** desurlaubes ausweist und **mindestens 5 Nächigungen** verbracht wurden.

Da bei Campingplätzen in den seltensten Fällen eine Rechnung mit allen Namen ausgestellt wird ist es notwendig, selbst eine Bestätigung mit Namen der reisenden Personen und den Zeitraum desurlaubes vorzubereiten und in den Urlaub mitzunehmen, damit diese vor Ort bei Bezahlung der Rechnung zur Bestätigung (Stempel & Unterschrift) vorgelegt werden kann. Ein bereits vorgefertigtes Dokument (in italienischer und kroatischer Sprache) bekommt ihr bei uns im Arbeiterbetriebsratsbüro.



Bei Vorlage dieser VIP-Card kommen Sie in den Genuss von gleich drei Vorteilen:



- 2,5 Cent / Liter Ermäßigung auf Treibstoff!
- 15 Prozent Ermäßigung auf Schmiermittel!
- 10 Prozent Ermäßigung auf Wäschen!



### eni Tankstelle Wattens

Bundesstraße 171 | 6112 Wattens

Tel. 05224 / 525 77

Fax 05224 / 52577 - 4

E-Mail: [info@eni-wattens.at](mailto:info@eni-wattens.at)



Gewerkschaft GPA, 1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1, Tel. +43 (0)6 0501,  
E-Mail: service@gpa.at, Foto: iStock, www.gpa.at, OGB-ZVR-Nr.: 576439352

# MEIN URLAUBSGELD! MEINE GEWERKSCHAFT!

Die Gewerkschaft GPA  
sichert dein Urlaubsgeld.



[www.gpa.at/urlaubsgeld](http://www.gpa.at/urlaubsgeld)  
[www.gpa.at/mitglied-werden](http://www.gpa.at/mitglied-werden)



**gpa**  
MEINE  
GEWERKSCHAFT



**MAIRA** **WATTENS**

*... so will ich reisen*

### **Busanfrage**

Sie planen eine Busreise und möchten ein unverbindliches Angebot erhalten?  
Rufen Sie uns an oder nutzen Sie unsere Online-Busanfrage!

### **Individuelle und fertige Packages**

Unsere Angebotspalette reicht von Firmen- und Vereinsausflügen über Kultur- und Städtetrips, Casino- und Thermenfahrten bis hin zu Kurztrips.

### **Unsere Reisen**

Bei unserem Hauptveranstalter „Wechselberger Touristik“ können Sie die Reisen direkt auf der Webseite buchen. Im Mair Reisebüro natürlich auch.



**Rufen Sie uns an**  
+43 (0)5224-53576

**Sie haben Fragen?**  
office@mair-reisen.at

**Mair Reisen GmbH & Co KG**  
Griesgasse 3, A-6112 Wattens  
www.mair-reisen.at